

DIE 4 FÄLLE

FÄLLE ÜBUNG 8



Lösungen:

1. **Die** Maya nannten **die** Schokolade „chocol haa“, bei **den** Azteken hiess sie „xocolatl“.
2. **Das** Wort „chocolate“ soll wegen Schwierigkeiten **der** spanischen Entdecker beim Erlernen dieser einheimischen Sprachen entstanden sein.
3. **Die** Spanier verbanden einfach **die** Begriffe „chocol“ („heiss“) und „atl“ („Wasser“).
4. Da sie aber „tl“ am Ende **des** Wortes nicht aussprechen konnten, änderten sie es kurzerhand in „te“, was schliesslich **das** Wort „chocolate“ ergab.
5. Heute werden **die** Pflanzen und Früchte **im** deutschen Sprachraum Kakao, auf Englisch „cacao“ oder **in** anderen Erdteilen auch „cocoa“ genannt.
6. **Die** wissenschaftliche Bezeichnung für **den** Kakaobaum lautet „Theobroma cacao“.
7. Benannt wurde **der** Kakaobaum von **dem** schwedischen Naturforscher Carl von Linné.
8. Theobroma bedeutet übrigens „Speise der Götter“, und diesem wurde zusätzlich **das** in Mittelamerika verbreitete Wort „cacao“ angehängt.
9. **Die** erste Schokoladenfabrik in **der** Schweiz wurde übrigens **im** Jahr 1819 von François-Louis Cailler in Vevey gegründet.
10. Schon bald folgten **ihr** unter anderem die Schweizer Firmen Philippe Suchard (1824), Lindt, Jean Tobler (1830; Toblerone) und Rudolf Sprüngli (1845).
11. **Die** erste Schweizer Milkschokolade wurde schliesslich 1875 von Daniel Peter und Henri Nestlé auf **den** Markt gebracht.
12. 1879 entwickelte Rodolphe Lindt **das** sogenannte „Conchierverfahren“, **das** entscheidend zum guten Ruf **der** „Schweizer Schoggi“ beitrug.